



NEU: GROßES
BUNDESLIGA-
MANAGERSPIEL
Mitmachen und tolle
Preise gewinnen

Frankfurter

Neue Presse

GESUCHT: IHRE
SCHÖNSTEN
URLAUBSBILDER!
Sommerfoto hochladen und
tolle Preise gewinnen.



Frankfurter Neue Presse

Bad Vilbeler Neue Presse

Neu-Isenburger Neue Presse

Höchster Kreisblatt

Taunus Zeitung

Ussinger Neue Presse

Nassauische Neue Presse

Eintracht | **Lokales** | **Rhein-Main** | **Nachrichten** | **Sport** | **Ratgeber** | **Freizeit** | **Abo & Service** | **Anzeigen**

Der Notmütterdienst hilft im Alltag

19.08.2014, 03:00 Uhr

versenden drucken

Frankfurt.

In vielen Betrieben in Deutschland geht es in den Ferien etwas ruhiger zu, doch Ruhe ist beim Notmütterdienst (NMD) ein Fremdwort. „Die Not kennt keine Jahreszeiten und keine Ferien“, sagt Ingrid Damian, Geschäftsführerin des NMD.

Während sich der Notmütterdienst früher vornehmlich um die Versorgung von Kindern gekümmert hat, wenn die Mutter ausfiel, zeigte sich im Laufe der Jahre, dass nicht nur Kinder, sondern auch Senioren vielfältige Formen von Betreuung brauchen. „Wir verstehen das Angebot des Notmütterdienstes auch als eine Möglichkeit, Senioren so lange wie möglich das Leben in der eigenen Wohnung oder in der Familie zu ermöglichen“, betont Ingrid Damian.

Notmütter kommen ins Haus, betreuen und pflegen Kinder sowie ältere Menschen, machen die Hausarbeit und kümmern sich um alles, was wichtig ist. Die Kosten werden in vielen Fällen von öffentlichen Stellen wie Sozialamt oder Krankenversicherung übernommen. Informationen zum Notmütterdienst gibt es unter (0 69) 95 10 33-0 oder www.notmuetterdienst.org.

(hk)